

Das Polizeipräsidium Einsatz mit Hauptsitz in Göppingen vereint Spezialkräfte und die Spezialeinheiten der Polizei Baden-Württemberg. Mit ca. 2.500 Beschäftigten werden die 13 Regionalpräsidien des Landes und das Landeskriminalamt in besonderen Einsatzlagen zu Wasser, zu Lande und aus der Luft unterstützt. Die Wasserschutzpolizeidirektion hat am Dienort Bruchsal ab 01.10.2022 eine Stelle als

Bürokräft (w/m/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit, welche grundsätzlich teilbar ist. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (**TV-L**). Die Eingruppierung erfolgt in **Entgeltgruppe 5**.

IHRE AUFGABEN:

- Anfallende Büro- und Schreibtätigkeiten
- Selbstständige Bearbeitung der Ein- und Ausgangspost
- Bearbeitung im Rechnungswesen
- Termin- bzw. Fristenüberwachungen sowie Pflege des Outlookkalenders
- Führen und Pflege von Tabellen zu statistischen und buchhalterischen Zwecken
- Archivierung und Aktenpflege
- Arbeiten mit polizeiinternen Systemen

Die konkrete Zuteilung der Aufgaben kann sich noch ändern, da mehrere Geschäftsprozesse einer flexiblen Zuordnung unterliegen.

IHRE QUALIFIKATIONEN:

Voraussetzung ist eine mindestens dreijährige, abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d), Rechtsanwaltsfachangestellte/r (w/m/d), Kauffrau/-mann für Bürokommunikation (w/m/d) oder eine vergleichbare kaufmännische Berufsausbildung.

Weiter ist von Vorteil:

- Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Organisatorische Fähigkeiten
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie gute Kommunikationsfähigkeit (insbesondere auch im Zusammenhang mit telefonischen Anfragen)
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse insbesondere in Microsoft Office
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung und die Bereitschaft bei Veranstaltungen auch gelegentlich am Wochenende zu arbeiten

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Es können ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das Bewerberportal erfolgen.

Personalfragen:

Frau Kley-Bosler, Tel.: 07161/616-1594

Kennziffer

2022-WSPD-31

Fachfragen:

Herr Banzhaf, Tel.: 07251/703-6023

Bewerbungsfrist

23.08.2022

ZUM BEWERBERPORTAL